Ergebnisse der Kommunalwahl

Am Sonntag, 08. März 2026, fand die Kommunalwahl statt. Mit der Wahl wurden die Weichen für die nächsten 6 Jahre im Gemeinderat gestellt.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Bürgermeisterwahl

Kandidat/Kandidatin	Stimmen	Prozent
Jocher, Stefan	555	80,2 %
von Wählern benannte Personen	137	19,8 %

Gemeinderatswahl
gewählte Kandidaten/Kandidatinnen

Kandidat/Kandidatin	Stimmenzahl	Gruppierung
Wolf, Michael	658	Freie Wähler Schlehdorf-Unterau (FW)
Gaisreiter, Sabine	545	Wählergruppe Loisach Schlehdorf-Unterau (WGL)
Leiß, Simon	443	WGL
Skrajewski, Erich	434	FW
Heinritzi, Martina	390	WGL
Dr. Vinnemeier, Josef	381	WGL
Halemba, Anna	378	Schlehdorf miteinand
Schnieringer, Stefan	338	FW
Stockinger, Meinrad jun.	334	FW
Syrowatka, Sebastian	323	WGL
Kammerlochner, Anton	321	WGL
Rochlus, Mark	157	Schlehdorf miteinand

Sitzverteilung

Gruppierung	Anzahl der Sitze im Gemeinderat
Wählergruppe Loisach	6
Freie Wähler Schlehdorf-Unterau	4
Schlehdorf miteinand	2

Änderung des Baugesetzbuches; sog. „Bauturbo“

Zum 30.10.2025 wurde das Baugesetzbuch (BauGB) u.a. durch die Neueinführung eines § 246 e BauGB geändert.
Dies bedeutet, dass -zunächst befristet bis 31.12.2030- z.B. auch für Flächen an einem Ortsrand, selbst wenn diese Flächen im Flächennutzungsplan nicht als Wohnbauflächen dargestellt sind, ein Bauantrag eingereicht werden kann, der dann -mit Zustimmung des Gemeinderates- im Regelfall genehmigt wird. Die Gemeinde kann ihre Zustimmung auch z.B. vom vorherigen Abschluss von städtebaulichen Verträgen abhängig machen. Die Planungshoheit der Gemeinden wird dadurch erheblich gestärkt.
Da dies für den Gemeinderat und auch für die Bauverwaltung absolutes Neuland ist, wird nach dem Zusammentritt des neuen Gemeinderates eine Informationsveranstaltung mit einem Fachanwalt organisiert, damit sich die Bauverwaltung und der Gemeinderat auf diese neue Rechtslage vorbereiten können.

An alle Haushalte

Schlehdorf aktuell

Schlehdorf am Kochelsee

Herausgeber: Gemeinde Schlehdorf

Ausgabe: 01 im April 2026

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
im Rathaus Schlehdorf; Kocheler Straße 22
Während der gesetzlichen Schulferien finden keine Sprechzeiten statt.
Telefon (0 88 51) 72 33 E-Mail: gemeinde@schlehdorf.de

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Schlehdorf findet am

Donnerstag, 23. April 2026 um 19.30 Uhr im Gasthof Klosterbräu

statt. Bei der Bürgerversammlung wird über die im vergangenen Jahr abgeschlossenen, sowie anstehenden Themen und Projekte sowie die Finanzdaten der Gemeinde berichtet.
Bei der Bürgerversammlung werden auch die Gemeinderatsmitglieder, welche dem neuen Gemeinderat nicht mehr angehören, verabschiedet.

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Flaurling

In den vergangenen Jahren haben immer wieder kleinere oder auch größere Delegationen aus Schlehdorf das Frühjahrskonzert der Musikkapelle unserer Partnergemeinde besucht. Dabei konnten wir immer beeindruckende Konzerte hören. Das wollen wir auch in diesem Jahr wieder machen.

Das Konzert findet am **Samstag, 25. April 2026 statt und beginnt mit einem Auftritt der Jugendkapelle um 19.30 Uhr.**

Für die Hin- und Rückfahrt wird bei entsprechendem Bedarf ein Reisebus organisiert. Anmeldungen sind bis Freitag, 17. April 2026, bei der Gemeinde per Mail (gemeinde@schlehdorf.de) oder unter 0171-8507509 möglich.

RAMADAMA - Aktion

Die diesjährige RAMADAMA-Aktion findet am 18. April 2026 ab 8.00 Uhr statt. Treffpunkt ist am Parkplatz Klosterbräu. Im Anschluss gibt es wieder eine Brotzeit für alle Helfer.

Bebauungsplangebiet „Unterau-Ost“; Durchführung der Erschließung

Wie bereits berichtet wurde, hat der Gemeinderat im Dezember 2024 das Bebauungsplanverfahren für das Gebiet „Unterau-Ost“ abgeschlossen. Der Bebauungsplan wurde anschließend in Kraft gesetzt. Leider wurde im Dezember 2025 -kurz vor Ablauf der Jahresfrist- Normenkontrollklage beim Bayer. Verwaltungsgerichtshof gegen den Bebauungsplan eingereicht. Ungeachtet dessen und aufgrund der Änderungen des Baugesetzbuches durch den sog. „Bauturbo“ hat der Gemeinderat mittlerweile einstimmig beschlossen, die Erschließung des Gebietes nunmehr durchzuführen und die Ausschreibungen für Kanal-, Wasser- und Straßenbau auf den Weg zu bringen. Wann mit den Bauarbeiten begonnen wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mitgeteilt werden, da erst noch die Vergabe der Arbeiten erfolgen muss.
Im Bebauungsplangebiet befinden sich auch Flächen mit einer Größe von 1.600 qm, die sich die Gemeinde vorab gesichert hat und die möglichst an ortsansässige junge Familien vergünstigt vergeben werden sollen. Genaueres hierzu kann jedoch erst mitgeteilt werden, sobald der „neue“ Gemeinderat die entsprechenden Vergabegrundsätze festgelegt hat. **Von entsprechenden Bewerbungen bitten wir bis zur Entscheidung des Gemeinderates abzuwarten. Bewerbungen machen zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Sinn und werden zurückgegeben.**

Haushalt 2026

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. März 2026 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2026 verabschiedet. Der Gesamthaushalt beläuft sich dieses Jahr auf rd. 5,7 Millionen €. Davon entfallen auf den laufenden Verwaltungshaushalt rd. 3,8 Millionen € und auf den Vermögens- oder Investitionshaushalt rd. 1,9 Millionen €. Aufgrund des Rückgangs der Steuerkraft unserer Gemeinde vor zwei Jahren erhalten wir dieses Jahr vom Freistaat Bayern Schlüsselzuweisungen in Höhe von 553.300 €, welche dem Ausgleich der Finanzkraft aller Gemeinden dienen. Auch die Kreisumlage und die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft reduzieren sich aufgrund des Rückgangs der Umlagekraft relativ deutlich, sodass aus dem laufenden Haushalt voraussichtlich ein Betrag von 503.100 € an den Vermögenshaushalt für Investitionen zugeführt werden kann. Größte Einnahmeposten sind neben den Schlüsselzuweisungen, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rd. 1,1 Millionen € sowie die Gewerbesteuer mit rd. 300 Tsd. €. Neben der genannten Zuführung an den Vermögenshaushalt erhält die Gemeinde dieses Jahr auch 179.900 € aus dem Sondervermögen für Infrastruktur des Bundes.
Die größten Ausgaben im Vermögenshaushalt sind der Ausbau des Feuerwehrgerätehauses mit 280 Tsd. €, die Planung der Kleinsporthalle mit 150 Tsd. €, die Erschließung des Baugebietes Unterau-Ost mit 300 Tsd. € und allgemeine Straßensanierungen mit 100 Tsd. €. Die Ausgaben im Vermögenshaushalt können voraussichtlich ohne Kreditaufnahme und auch ohne Rücklagenentnahme geleistet werden.

Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr

Der Gemeinderat hat zwischenzeitlich den Grundsatzbeschluss gefasst, das 33 Jahre alte Löschfahrzeug LF 8/6 durch ein neues Fahrzeug zu ersetzen. Die Führung der Feuerwehr wünscht sich ein Löschfahrzeug 20 Katastrophenschutz, welches ausgeschrieben werden soll. Aufgrund der Auftragssumme im mittleren sechsstelligen Bereich ist eine europaweite Ausschreibung erforderlich, welche von einem erfahrenen Büro begleitet werden soll. Die entsprechende Beschlussfassung für die Beauftragung des Fachbüros soll noch in der Aprilsitzung des „alten“ Gemeinderates erfolgen.
Zur notwendigen Ausstattung des neuen Löschfahrzeuges finden demnächst Gespräche mit der Feuerwehrführung statt, damit das notwendige und das wünschenswerte herausgearbeitet werden können. Auch wenn sich die Haushaltslage in diesem Jahr und voraussichtlich auch in den kommenden Jahren positiver darstellt als in den vergangenen beiden Jahren, wird sicher nicht jeder Wunsch erfüllt werden können. Der Gemeinderat ist zum sorgfältigen Umgang mit dem ihm anvertrauten Steuergeld verpflichtet, wozu besonders die haushaltsrechtlichen Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zählen.

Neubau Kleinsporthalle mit Multifunktionsraum

Wie bereits aus dem Bericht zum Haushalt 2026 hervorgeht, soll nun in diesem Jahr endlich das Mammutprojekt Neubau einer Kleinsport- oder Mehrzweckhalle mit Multifunktionsraum und Umbau des derzeitigen Gymnastikraumes für die Schülermittagsbetreuung angegangen werden. Da die Höhe der Planungsleistungen voraussichtlich über dem EU-Schwellenwert von 216.000 € liegt, musste für die Auswahl des Architekturbüros ein Verfahren nach der Vergabeordnung durchgeführt werden. Dieses Verfahren läuft aktuell noch über den Zweckverband Kommunale Dienste Oberland in Bad Tölz. Nach Abschluss des Verfahrens gegen Ende April wird der Zweckverband dem Gemeinderat einen Vergabevorschlag unterbreiten. Anschließend kann dann die konkrete Planung für das Vorhaben beginnen.

Glasfaserausbau im Ortskern Schlehdorf

Beim Glasfaserausbau für den Ortskern Schlehdorf im Zusammenhang mit dem Bau des Nahwärmenetzes scheint nun doch noch Bewegung zu kommen. Die Deutsche Telekom hat zwischenzeitlich grünes Licht für einen Ausbau gegeben, den die Gemeinde allerdings vorfinanzieren muss. Entsprechende Angebote liegen vor. Die Deutsche Telekom hat jedoch bislang noch keinen entsprechenden Vertrag vorgelegt, um den Ausbau, die Übernahme des Netzes und die Erstattung der anfallenden Kosten im nächsten Jahr für die Gemeinde abzusichern.
Wir gehen jedoch davon aus, dass dies in den kommenden Wochen passieren wird und damit ein erster Schritt zum Glasfaserausbau in Schlehdorf und Unterau getan ist. Nach noch unbestätigter Mitteilung der Telekom, soll im nächsten Jahr dann der Ausbau des restlichen Gemeindegebietes erfolgen.

Photovoltaikprojekt von Schülern der Realschule Schlehdorf

Schülerinnen und Schüler der 8. - 10. Klassen der Realschule Schlehdorf planen in einem Gemeinschaftsprojekt die Installation einer PV-Anlage auf der Garage neben der Turnhalle der Realschule, um die Turnhalle mit Strom zu versorgen.
Die Garage, auf der die PV-Anlage gebaut werden soll, ist direkt mit der Turnhalle verbunden, sodass der erzeugte Strom dort genutzt werden kann. Die Garage wurde als Standort gewählt, da das Schulgebäude unter Denkmalschutz steht.
Die Turnhalle hatte im Jahr 2023 einen Stromverbrauch von 10.262 kWh und im Jahr 2024 einen Verbrauch von 9.530 kWh. Durch die geplante Photovoltaikanlage könnte etwa 45-55% dieses Jahresverbrauchs durch den Strom der PV-Anlage gedeckt werden. Besonders in den Sommerferien, wenn wenig Strom verbraucht wird, kann überschüssiger Strom ins Netz eingespeist und vergütet werden.
Geplant ist eine Anlage mit einer Gesamtleistung von 6,37 kWp. Sie besteht aus: 14 PV-Modulen mit jeweils 455 Wp, einem 6 kW Wechseltrichter, einem Stromzähler und optional einer 10 kWh Batterie. Die erwartete Stromerzeugung liegt bei etwa 4.500-5400 kWh pro Jahr. Die Investitionskosten betragen etwa 13.500 €.

Um die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen wird darum gebeten, Spenden über diesen crowdfunding-Link zukommen zu lassen: https://gofund.me/bdfab1a3a . Sollten Sie als Spender erwähnt werden wollen, geben Sie bitte bei Abgabe der Spende Ihren Namen oder den Namen Ihres Unternehmens an. Ausgehend davon, dass die Spender nicht anonym sind, erhalten die Spender Folgendes für ihre Spenden:

- Flyer/Brief (ohne Mindestbetrag)
- Einladung (ab 500 €)
- Erwähnung auf einer Spendentafel an dem Gebäude (ab 500 €)
- Für Firmen: Erwähnung auf der Schulhomepage (ab 200 €)
- Nennung im Jahresbericht (ab 200 €)
- Social Media Erwähnung (ab 200 €)